

Allergnädigst privilegirtes.

# Leipziger Tageblatt.

Nr 155. Sonnabend, den 4. Juni 1831.

## Bekanntmachung.

Wegen der Revue, welche Se. Königliche Hoheit, Prinz Johann, Herzog zu Sachsen, den 7. dieses Monats über die hiesige Communalgarde zu halten beschlossen haben, ist von dem Rathe für zweckmäßig erachtet worden, den auf diesen Tag fallenden Wochenmarkt Tags vorher, mithin nächsten Montag, halten zu lassen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Leipzig, am 2. Juni 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Müller.

## Gottesdienst.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,  
Mitt. = Apel,  
Wesp. = D. Klinckhardt;

zu St. Nicolai: Früh = D. Bauer,  
Wesp. = M. Sterzel;

in der Neukirche: Früh = M. Söfner,  
Wesp. = M. Krib;

zu St. Petri: Früh = M. Wolf,  
Wesp. = M. Wolbeding;

zu St. Pauli: Früh = M. Lang,  
Wesp. = M. Wunsch;

zu St. Johannis: Früh = Fraustadt;

zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,  
Wesp. Betstunde und Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule = Jacob;

kathol. Kirche: Früh = P. Peter;

reform. Gemeinde Früh = Pastor Hirzel.

Montag Hr. D. Rüdel.  
Dienstag = M. Leo.  
Mittwoch = M. Hempel.

Donnerstag Hr. M. Krüger, Pastor in Störmthal.

Freitag = D. Bauer.

Wöchentlich:  
Herr D. Rüdel und Herr D. Klinckhardt.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Der 100. Psalm, von Schicht.  
Traucht dem Herrn alle Welt etc., in 2 Theilen.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne, von Mozart.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:  
Psalm, von Klüsch.

## Liste der Getrauten.

Vom 27. Mai bis 2. Juni 1831.

a) Thomaskirche:  
Hr. L. A. Pälz, Bürger und Schneidermstr.,  
mit  
J. D. Reiche, aus Bermödorf.